

Vorwort

Kunst ist immer wieder neu. Überraschend, erstaunlich der Erfindungsreichtum auch bei dem Künstler Albert Weber, der den „Weberismus“ kreiert hat. Es ist eine Kunstform, die das Gegenständliche mit dem Abstrakten verbindet, ja: durch das Abstrakte erklärt, interpretiert, erhöht, in den Aussage verdichtet. Denn Abstraktes ist die höchste Form einer verdichteten Aussage.

Und der Weberismus arbeitet mit Gravitation, mit allem Gewicht zentrierter Klarheit und Abstraktion. Dies ist neu: die Energie des Bildes oder der Skulptur massiv, zuweilen unerbittlich an der Stelle zu konzentrieren, wo die Aussage ist.

Weber nimmt sich das Selbstverständliche vor. Er zeigt in seiner Darstellung dessen Scheinhaftigkeit bis Verlogenheit. Sie sind verborgen untergründig in unseren Schönheitsidealen, unseren Ritualen, unseren alltäglichen Sichtweisen von den Dingen.

Und deshalb ist Weber ein politischer Künstler – aber kein politisch anklagender, kein fundamentalistisch politischer Künstler. Er flirtet verständnisvoll mit dem Allzumenschlichen, er zeigt Schwächen und Stärken auf, will bewusst machen, ist als Künstler nicht unbedingt Pädagoge. Weberismus ist aktuell, zeigt unsere Zeit, ist provokativ und begrüsst moderne Irrungen und Wirrungen als willkommene Aktionen künstlerischen Schaffens.

Prof. Dr. Peter Heitkämper – Germany

Der international tätige Künstler Albert Weber erklärt uns Kunst immer wieder neu. Seine Werke sind abstrakt und realistisch im selben Bild kombiniert. Diesen Kunststil, entstanden Ende der neunziger Jahre, bezeichnen wir als „Weberismus“.

Albert Weber ist extrem kreativ, aktiv, sucht immer wieder etwas Neues, Interessantes und arbeitet mit Öl- und Acrylfarben. Auch die Spachteltechnik und Schaffung von modernen, einzigartigen Skulpturen, zum Teil mit nachtaktiven Elementen, gehören zu seinen Stärken.

„Weberismus“ ist aktuell, zeigt die Zeichen unserer Zeit, ist provokativ und uns im Spiegel, direkt oder indirekt, die Probleme, das Leiden, die Ängste, die Freuden unserer modernen Gesellschaft. Stilistisch ist seine Malerei von vielen aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen und Einflüssen geprägt. Es präsentieren sich in seinen Werken je nach Motiv verschiedene Ansätze und Formen der modernen, zeitgenössischen Kunst. Realität und Abstraktion sind im einzelnen Werk häufig untrennbar verknüpft. In seinen Werken entdecken wir geometrische Systeme, vielfach rechteckige Flächen mit aussagefähigen Themen. Verschiedene Rechtecke in Farben und Grössen sind als Elemente in die Gemälde gesetzt und dadurch entstehen neuartige, einmalige Kunstwerke. Dies ist das Konzept des Schaffens von Albert Weber.

Dipl.-Ing. ETH Manfred Rüb – Switzerland



BROTHERHOOD, 2010

Oil on canvas

105 x 105 x 4 cm

verso signed and dated



DEVIL HORNS, 2011

Oil on canvas

105 x 105 x 4 cm

verso signed and dated



UNITED POWER, 2010
Oil on canvas
105 x 105 x 4 cm
verso signed and dated



OFF, 2010
Oil on canvas
103 x 103 x 4 cm
verso signed and dated



DEE, 2010 – Oil on canvas – 140 x 103 x 4 cm – verso signed and dated



STORK SWAN, 2006

Oil on canvas
100 x 146 x 4 cm
verso signed and dated
Museum / USA

ALBERT WEBER

(*1957, FROM SCHAFFHAUSEN, TO
ZURICH - SWITZERLAND)

HIS WORKS ARE ABSTRACT AND REALISTIC
COMBINED IN THE SAME PICTURE
(WEBERISMUS).

WORKING WITH OIL PAINTS, ACRYLIC,
PALETTE-KNIFE TECHNIQUE, METALS,
CONCRETE, DIAMONDS, SCULPTURES AND
CREATIVE ARTS.



POTENS, 2011

Oil on canvas
78 x 76 x 4 cm
verso signed and dated





THE DICTATOR, 2012

Oil on canvas

125 x 125 x 4 cm

verso signed and dated

„Kreativ sein heisst für mich, die Gedanken und Gefühle sichtbar zu machen“

Albert Weber, Künstler



LAST BREAD, 2012

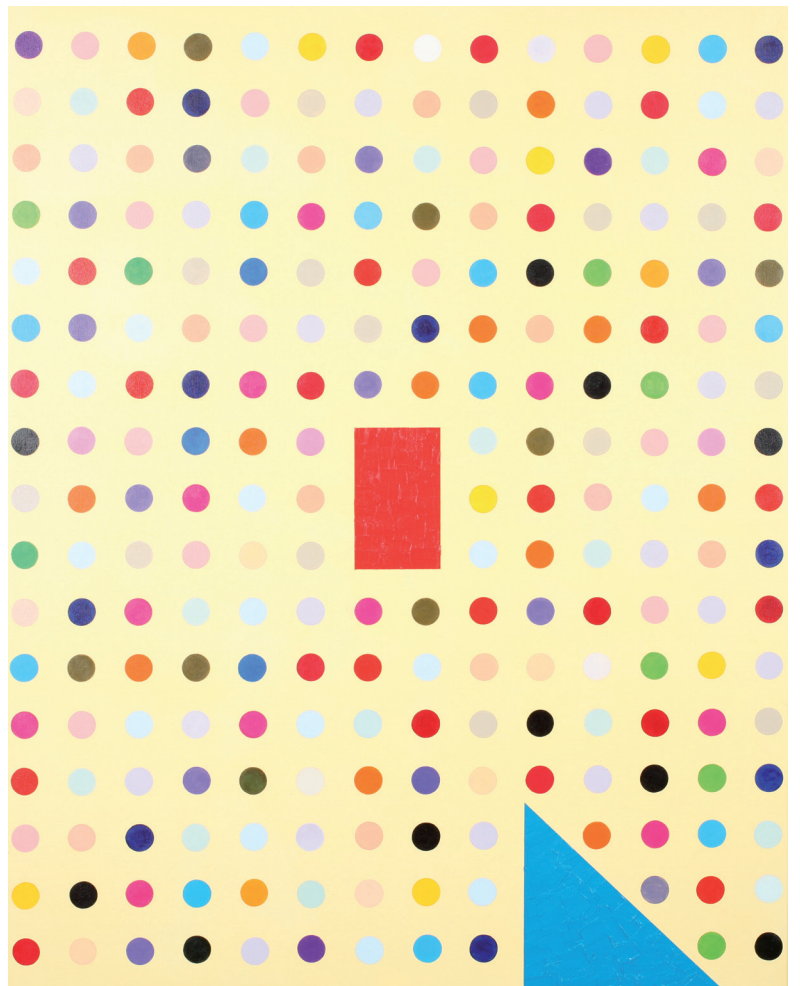
Oil on canvas

57 x 77 x 4 cm

verso signed and dated



RED BOOT, 2011
 Oil on canvas
 125 x 125 x 4 cm
 verso signed and dated



HOLE, 2011
 Oil on canvas
 148 x 116 x 4 cm
 verso signed and dated
 Privately owned / Switzerland



BLACK SUN, 2010
 Oil on canvas
 154 x 154 x 4 cm
 verso signed and dated



SHALLOW, 2011
 Oil on canvas
 154 x 154 x 4 cm
 verso signed and dated